

## Stopper

Von Jasmin Lütz

Ja, ich gebe zu, ich gehöre zu den Menschen, die ab und zu mal gerne Hörspiele zum Einschlafen anhören. Am Liebsten natürlich „Die ???“ oder Europa-Horror-Kassetten (Ein Muss: „Dracula trifft Frankenstein“). Früher habe ich die auch mal gesammelt, aber besprochen habe ich so was bisher noch nicht.

Roadmovies auf der Leinwand gab es ja schon viele, z.B. „Kalifornien“ mit Schönling Brad Pitt oder die schon oft gesehenen „Bonnie und Clyde“. Mit „Stopper“ beglückt uns jetzt der junge Autor Tim Staffel mal mit einem Roadmovie der besonderen Art. Gepresst auf CD. Mit der Musik von Plexiq gibt es mächtig was auf die Ohren. Ungewöhnlich gut. Es dauert allerdings ein wenig, bis man sich hineingehört hat. Der Mix aus verbalen Dialogen, Sprechgesängen und elektronischem Dub-Sounds ist anfangs schon ein wenig verwirrend und gewöhnungsbedürftig. Doch es lohnt sich!

Also, ab ins Auto, anschnallen und los! Irgendwo in Deutschland. Autofahrerin Idyl nimmt den Anhalter Danny mit. Sie kennen sich nicht, aber beide verstehen sich auf Anhieb sehr gut. Blicke sagen meistens mehr als Worte. Der nächste Stopper Jörn entpuppt sich als Geiselnehmer, sein Ziel ist es, die Welt zu retten. Drei junge Leute, ausgerüstet mit Handy, Pistole und Radio. Auf der Suche nach einer neuen Welt.

Unterbrechungen durch den Radiosprecher aus dem Off. Aus seiner Sicht erzählt er den Vorgang der Entführung. Dumpfe Bässen begleiten die Dialoge. Die Unterhaltung geht über in Sprechgesänge. Hip Hop mal ganz anders. Ein modernes Märchen, auch für Kopfnicker geeignet!

Der junge Regisseur Paul Plumper ist für die Umsetzung des Hörspiels verantwortlich. Er arbeitete als Assistent für Größen wie Peter Zadek oder Heiner Müller. Für die Texte beider Stücke war und ist der in Kassel geborene Tim Staffel zuständig. Sein Stil ist poppig, amüsant und gefühlvoll.

Die beiden MCs Bruder & Kronstädter der angesagten Hip Hop Crew „Das Department“ sind auch mal wieder mit von der Partie. Für Aufsehen sorgten sie schon 1999 in der Hörspiel-Inszenierung „Hüttenkäse“ von Plumper und Staffel.

Damit es bei der nächsten längeren Autofahrt nicht langweilig wird, kann ich diese CD nur empfehlen. Und immer schön aufpassen, was für Stopper ihr in eurem Wagen mitnimmt!